

Freistellung

§37(7) BetrVG,
Bildungsfreistellungsgesetze
einzelner Länder

Zielgruppe

BR, Interessierte Beschäftigte

Voraussetzungen

Besuch des regionalen Einstiegs-
seminars »Arbeitnehmer*innen
in Betrieb, Wirtschaft und
Gesellschaft A I« (Typ 1213),
siehe Seite 15

Seminarleitung

Matthias Ammer (Lohr / Bad
Orb)

Weitere Informationen

09352 506 102
matthias.ammer@igme
tall.de

**Mit Gast-
referent*innen
aus den Projekt-
betrieben**

Erfahrungen, Schlussfolgerungen und Umsetzungsoptionen

Arbeitszeitverkürzung: Die 4-Tage-Woche im Betrieb

**Neu im
Programm**

»Pilotprojekt zur Vier-Tage-Woche ein voller Erfolg«
titelte die Tagesschau im März 2024. In Island und
Großbritannien wurde sie bereits ausprobiert – in
Deutschland wird das neue Arbeitszeitmodell nun in
45 Unternehmen getestet.

Wir laden Gastreferent*innen aus den Projekt-
betrieben und Aktive von Initiativen zur Arbeitszeit-
verkürzung zu uns ins Seminar ein, um mit ihnen über
die 4-Tage-Woche ins Gespräch zu kommen. Dabei
soll es nicht nur ganz allgemein um kürzere
Arbeitszeiten gehen, sondern um die konkrete
Umsetzung im Betrieb. Welche Modelle sind
praxistauglich? Welche Hürden gilt es zu
nehmen? Welche Auswirkungen hat die
4-Tage-Woche auf die Arbeitszufriedenheit
und Gesundheit der Beschäftigten?

Themen im Seminar (Typnummer 6532)

- ▶ Erfahrungen, Schlussfolgerungen und
Umsetzungsoptionen: Diskussion mit Gast-
referent*innen aus den Pilotprojektbetrieben 2024
in Deutschland und Aktiven von Initiativen zur
Arbeitszeitverkürzung
- ▶ Auswirkungen auf die Arbeitszufriedenheit
und Gesundheit der Beschäftigten
(Belastung, Krankheitstage, Mehrarbeit, ...)
- ▶ Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation
und Arbeitsorganisation des Unternehmens
- ▶ Umsetzungsmöglichkeiten zur Einführung einer
4-Tage-Woche im Betrieb

Termine

06.04.– 11.04.2025 LZ01525 Lohr

Foto: Renate Schildheuer



»Die Seminarteilnehmenden sollen selbst befähigt
werden, ihre Themen im Betrieb zu bearbeiten, und dadurch
erfahren, dass sie selbstwirksam tätig sein können.«
Matthias Ammer,
Bildungsreferent im Bildungszentrum Lohr / Bad Orb